

Ihr Kontakt für Rückfragen:

**Björn Schulz**

Tel.: 0151 227 855 94

[presse@klimaentscheid-darmstadt.de](mailto:presse@klimaentscheid-darmstadt.de)

<https://klimaentscheid-darmstadt.de/presse/>

Donnerstag, 25. Februar 2021

## **Parteien im Klimacheck I KlimaEntscheid Darmstadt veröffentlicht Klima-Wahlprüfsteine**

**DARMSTADT Der Klimaentscheid stellt die Darmstädter Parteien auf den Prüfstand. "Sag, wie hast du's mit dem Klima?" So lautet die Gretchen Frage für die aufgestellten Kandidat\*innen. Um den Wählern und Wählerinnen Überblick über die jeweiligen Strategien zu ermöglichen, richtete der KlimaEntscheid 22 Fragen zu energiepolitischen und klimaschutzrelevanten Themen an die Parteien**

In wenigen Wochen findet die Wahl der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung 2021 statt und der Wahlkampf geht in die entscheidende Phase. Am 14. März entscheiden die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stimme auch über das Klima der Zukunft sowie Darmstadts Rolle und Glaubwürdigkeit beim Klimaschutz. Die Parteien<sup>1</sup> besitzen mitunter sehr unterschiedliche Vorstellungen einer zukunftssträchtigen klimaneutralen Stadt.

Die Wahlprüfsteine des KlimaEntscheids behandeln die aus Initiativen-Sicht entscheidenden Fragen für die Bewältigung der klima- und energiepolitischen Herausforderungen. Die Themen reichen von Emissions- und Ausbauzielen über die Rolle der von "Protecteced Bikelanes" bis zur Photovoltaik-Pflicht für Neubauten. Dabei gehen die Fragen weit über die in den jeweiligen Wahlprogrammen beschriebenen Agenden hinaus und erlauben somit einen umfassenden und exklusiven Einblick in die energie- und klimapolitischen Fahrpläne der Parteien für die kommende Legislaturperiode.

"Da der Klimaentscheid aus formalen Gründen im Herbst von der StaVo abgelehnt wurde, wird nun quasi die Kommunalwahl zum Klimaentscheid. Hier können die Parteien in ihren Wahlprogrammen zeigen, wie sie zu den Forderungen der über 5000 Unterzeichner\*innen des Klimaentscheids stehen" so Björn Schulz, Initiator des KlimaEntscheids.

„Die kommende fünfjährige Legislaturperiode ist für Darmstadt in der Klimakrise richtungsweisend. Da Darmstadt bis 2035 klimaneutral sein muss, müssen in der nächsten Wahlperiode große Schritte gewagt werden. Einige Parteien haben den Handlungsbedarf verstanden, einige haben den Knall (noch) nicht gehört,“ führt Schulz weiter aus.

---

<sup>1</sup> CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, VOLT, UFFBASSE, WGD wurden auf ihre Klimapositionen geprüft. Nicht aufgeführte Parteien und Listen haben bis zum 22. Februar 2021 keine Antworten an uns geschickt. Die 22 Fragen wurden nachfolgend in fünf Themenbereiche gruppiert.



# KLIMAWAHLCHECK

## Klimapolitische Bewertung der Parteien<sup>1</sup> zur Kommunalwahl 2021



### Bewertung<sup>2</sup>



### Ziele und Wachstum

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▶ Klimaneutralität bis 2035                                       | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Einführung eines Treibhausgas-Haushaltes                        | 😊 | 😊 | 😊 | ✘ | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Keine Waldfläche für den Wohnungsbau (inkl. Verkehrswege) roden | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |

### Straßen- & Schienenverkehr

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▶ Stadtweit Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit                               | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Schaffung von Quartieren ohne Durchgangsverkehr und öffentl. Stellplätzen | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Schienenverbindungen mit dem Landkreis                                    | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Flächendeckende Parkraumbewirtschaftung bis 2024                          | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Sanktionierung von illegalem Gehwegparken                                 | 😊 | 😊 | 😊 | ✘ | 😊 | 😊 | 😊 |

### Radverkehr

|  |   |   |   |   |   |   |   |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| ▶ Durchgängige & sichere Radwegeverbindung von Nord nach Süd | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ „Protected Bikelane“ an jeder mehrspurigen Straße          | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Wohnvierteln       | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Einrichtung weiterer Pop-Up-Radwege                        | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |

### Energie

|  |   |   |   |   |   |   |   |
|--|---|---|---|---|---|---|---|
| ▶ Photovoltaik-Pflicht für Neubauten                                       | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Ausstattung der Hälfte der stadteigenen Dächer mit Solaranlagen bis 2026 | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ ENTEGA verpflichten, je kWh Strom mind. 1 Cent für EE-Ausbau zu nutzen   | 😊 | 😞 | 😞 | ✘ | ✘ | 😊 | 😊 |
| ▶ Modellprojekt: Umstellung eines Quartiers auf erneuerbare Fernwärme      | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Rückzug der städtischen Geldanlagen aus fossilen Energien                | 😊 | 😞 | 😊 | ✘ | 😊 | 😊 | 😊 |

### Gebäude

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ▶ Stadteigene Gebäude bis 2035 mind. auf KfW55-Standard modernisieren     | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Pflicht zur Dachbegrünung bei Neubauten & Dachsanierungen               | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Kampagne zur klimaneutralen Sanierung von Privatbesitz                  | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Bauverein: Nur "PassivhausSozialPlus"-Standard für sozialen Wohnungsbau | 😊 | 😞 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| ▶ Modernisierungskonvoi: Ausweitung auf 1000 Beratungen pro Jahr          | 😊 | 😞 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |

- 😊 Partei stimmt Forderung zu
- 😊 (hell) Partei stimmt Forderung größtenteils zu (mind. ¾ grün)
- 😊 (gelb) Partei stimmt Forderung teilweise zu
- 😊 (gelb) Partei stimmt Forderungen nur teilweise zu
- 😞 Partei lehnt Forderung ab
- 😞 (rot) Partei stimmt Forderungen überwiegend nicht zu (grün < ½)
- ✘ Antwort wurde nicht gegeben

<sup>1</sup>Die Parteien UWIGA, Freie Wähler, AfD und die PARTEI haben nicht auf die Wahlprüfstein-Anfrage geantwortet. Die Partei TEILHABE fehlt im Klimawahlcheck, da keine Kontaktdaten gefunden wurden. Redaktionsschluss war am 25.02.2021. <sup>2</sup>Die Wahlprüfsteine wurden in Fragesätzen formuliert und wurden für die Auswertung auf die zentrale Forderung gekürzt. Für die vollständigen Fragen besuchen Sie [www.klimaentscheid-darmstadt.de/klimacheck](http://www.klimaentscheid-darmstadt.de/klimacheck).

## Hintergrundinformation

Der KlimaEntscheid ist eine Initiative Darmstädter Bürger:innen. Die Gruppe engagiert sich damit für besseren Klimaschutz durch direkte Bürgerbeteiligung in Darmstadt. Das Kern-Team des KlimaEntscheids besteht aus Darmstädter Arbeitnehmer:innen, Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen, Studierenden, Auszubildenden und Schüler:innen. Unterstützt werden sie von mehr als 40 aktiven Helfer:innen, vielen Darmstädter Initiativen und über 30 Einzelhändler:innen.

Ziel des Begehrens ist eine klimaneutrale Stadt. Dazu fordert der KlimaEntscheid neben einer effektiven Verkehrs- und Energiewende auch städtebauliche Maßnahmen, um im Stadtgebiet bis 2030 die Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu senken. Als konkrete Ziele nennt der KlimaEntscheid unter anderem die verstärkte Förderung von Bus und Bahn, sichere Radwege, eine vermehrte Begrünung versiegelter Flächen für ein besseres Stadtklima und mehr Lebensqualität in der Stadt, sowie die energetische Sanierung von Gebäuden.

Im Dezember 2019 übergaben die Organisator:innen mehr als 5.500 Unterschriften an die Stadt Darmstadt. Das notwendige Quorum für einen Bürgerentscheid (3% der wahlberechtigten Bürger:innen, 3.447 Unterschriften) ist damit übererfüllt. Am 1. Oktober 2020 hat das Stadtparlament über den KlimaEntscheid abgestimmt.